

[Politik](#) | [Wirtschaft/FH](#) | [Kultur](#) | [Junge Leute](#) | [Soziales](#) | [Lokalmix](#) | [Blaulicht](#) | [Bild des Tages](#) | [Oberberg-AKT](#) | [Anzeigen](#)

Lachwettstreit mit besonderer Atmosphäre



(db/08.04.2011-18:05)

Gummersbach Vom 17. bis 19. November präsentiert die Initiative Comedy in Gummersbach mit dem Comy 2011 die dritte Auflage des Comedypreises. Mit bekannten Gesichtern aus TV-Formaten setzten die Veranstalter auf Qualität.

Im Jahr 2006 von sieben Enthusiasten ins Leben gerufen entwickelt sich der Gummersbacher Comedypreis Comy allmählich zu seiner bekannten Größe. Für die diesjährige dritte Auflage haben sich die Veranstalter von der Initiative Comedy in Gummersbach bereits auf die Finalisten geeinigt. Wir haben die halbe Nacht DVDs geguckt und aus 48 Bewerbungen zehn Kandidaten nominiert, berichtete Thomas Frick heute im Bruno Goller-Haus, wo am 17. und 18. November die beiden Vorrunden stattfinden. Das große Finale mit den vier verbliebenen Anwärtern am 19. November steigt wieder im Stadttheater. Diesmal wird sogar der gesamte Zuschauerraum geöffnet, in den Vorjahren saß das Publikum jeweils mit auf der großen Bühne. Alle 850 Plätze zu füllen, wird sicherlich nicht einfach, aber erste Kartenanfragen aus Hamburg lassen hoffen.

Neben dem steigenden Zuschauerinteresse habe sich der Comy auch unter den Künstlern einen Namen gemacht, wie Pressesprecherin Chiara Meier erklärte: Viele loben die besondere und familiäre Atmosphäre. Die Künstler kommen gerne wieder und es gibt viele Anfragen für Solo-Shows in Gummersbach.

Mit Manuel Wolff, Abelkarim oder auch Ulrike Mannel treten im November bekannte Comedians aus Funk und Fernsehen zum Lachwettstreit an. Christian Sweep alias Heart Buckboard rühmt sich hingegen damit, vierfacher deutscher Meister der Air Guitar zu sein. Besonders ins Herz geschlossen hat die Jury aber bereits jetzt den 19-jährigen Malte Pieper aus Aachen. Leider mangelt es an oberbergischen Komödianten, die dem Wettbewerb noch etwas Lokalkolorit verleihen würden.

Neben der Qualität der Akteure galt bei der Auswahl: Die Mischung macht's. Comedy ist ein breitgefächertes Feld. Das haben wir bei der Auswahl für das Programm berücksichtigt, so Martin Kuchejda, für den das klassische Stand-up immer noch die höchste Kunst der Comedy darstellt.

Neben Prestige und einem Geldpreis ist der Hauptgewinn eine Solo-Show. Dank der Unterstützung eines oberbergischen Unternehmens gibt es jetzt auch eine richtige Trophäe, deren Umriss das neue Logo der Veranstaltung darstellen. In knapp zehn Minuten müssen die Teilnehmer das Publikum überzeugen, denn es hat das letzte Wort bei der Entscheidung. Ob es auch eine Jury gibt, wird noch diskutiert. Durch das Programm führt Moderator Manuel Lubina. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Für Gruppen und Vereine stehen

[Bild:
Daniel Beer
--- Martin
Kuchejda
(v.l.),
Manuel
Lubina (mit
dem
Comy),
Chiara
Meier und
Thomas
Frick.]

sogenannte Fan-Pakete bereit. Weitere Informationen gibt es unter www.comedy-in-gummersbach.de.